



Es bewegt sich was !

Regionale Baukultur im ländlichen Raum

Einladung zur Tagung am 17.11.2011 im Rahmen des LEADER - Projektes
Planen, Bauen und Gestalten - Baukultur und Dorfgestaltung in der Eifel

Tagung am 17.11.2011

Regionale Ansätze zur Stärkung der Baukultur im ländlichen Raum stehen im Mittelpunkt der Tagung „Es bewegt sich was!“.

Welche Strategien und Maßnahmen stehen hinter einer erfolgreichen und dynamischen Entwicklung in ländlichen Regionen? Diese Frage stellen wir unseren Gästen! Durch vielseitige Impulsvorträge möchten wir Sie zu einem Austausch über positive Erfahrungen, Vorbilder, Ideen und Erfolgsberichte einladen.

Demografische Veränderungen und wirtschaftlicher Strukturwandel in der Region Eifel verlangen nach Ideen für eine Zukunftsentwicklung der Dörfer. Geprägt von einer gewachsenen Kulturlandschaft mit unterschiedlichen Siedlungsstrukturen und regionalen baukulturellen Besonderheiten verdient die Region Eifel eine stärkere Beachtung.

Welche Aufgaben stellen sich dabei für Bürger, Planer und Kommunen in der Region?

- Wie bewältigt man den Spagat zwischen weiterer Siedlungsentwicklung und Wahrung der Bautradition mit zeitgemäßen und funktionalen Wohnbedürfnissen?
- Wie lässt sich Begeisterung für baukulturelle Themen in der Region Eifel wecken?
- Welche Maßnahmen könnten Anreize zur Stärkung der regionalen Baukultur setzen?

Die Tagung ist ein Projektbaustein des von der EU geförderten LEADER-Projektes „Planen, Bauen und Gestalten- Baukultur und Dorfgestaltung“ in der nordrhein-westfälischen Eifel.

Programm

09:00 Uhr **Auftakt**

Prof. Rolf Westerheide, RWTH Aachen University
Karl-Heinz Hermanns, Bürgermeister Simmerath
Anne Katrin Bohle, MWEBWV NRW

Wolfgang Spelthahn, Landrat Kreis Düren
Helmut Etschenberg, Städteregionsrat StädteRegion Aachen
Manfred Poth, Allgemeiner Vertreter des Landrates
Kreis Euskirchen

10:00 Uhr **Impulsvorträge**

Baukultur in Vorarlberg? Hintergründe. Beispiele
Hans Ullrich Grassmann, baumschlagler eberle

Wege zum Erfolg
Lars-Christian Uhlig, BBSR, Bonn

Ein Dorf sieht Rot
Roland Gruber, Verein LandLuft, Wien

UmBauen im Dorf
Sabine Mennicken, WFG Ostbelgien VoG

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Planen, Bauen und Gestalten im ländlichen Raum**

Ansicht, Einsicht, Aussicht
Prof. Rolf Westerheide, RWTH Aachen University

Dörfer haben Zukunft
Prof. Dr.-Ing. Christoph Hebel, FH Aachen

Transformation - Modernes Bauen in der Region
Georg Poensgen, Denzer Poensgen, Marmagen, Eifel

15:45 Uhr **Bewegt sich was?**

Hans Ullrich Grassmann, Roland Gruber, Sabine Mennicken,
Prof. Dr.-Ing. Christoph Hebel, Georg Poensgen,
Lars-Christian Uhlig, Prof. Rolf Westerheide
Moderation: Hans-Dieter Collinet, Architekt, Aachen Fenster

17:00 Uhr **Ausklang**

Veranstalter

Institut für Städtebau und Landesplanung, RWTH Aachen University
StädteRegion Aachen
Kreis Düren
Kreis Euskirchen

Termin

Donnerstag, den 17. November 2011; 9:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Antoniusshof
Seeufer
52152 Simmerath Rurberg

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Für die Verpflegung wird vor Ort ein obligatorischer Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

Anerkennung AKNW

Von der Architektenkammer NRW anerkannt als Fortbildung der Mitglieder der AKNW in der/den Fachrichtungen Architektur und Stadtplanung. Anmeldung bei der AKNW.

Organisation und Ansprechpartner

Institut für Städtebau und Landesplanung, RWTH Aachen University
Wüllnerstr. zw. 5 u. 7
52062 Aachen
Fon: + 49-[0]241-8098219
email: winandi@isl.rwth-aachen.de
www.isl.rwth-aachen.de

**Um Anmeldung zur Tagung wird gebeten unter
winandi@isl.rwth-aachen.de**



städtebau

RWTHAACHEN
UNIVERSITY